

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1888

126 (8.5.1888) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 126. Zweites Blatt.

Dienstag den 8. Mai

1888.

Bekanntmachung.

3.2. Ermächtigt durch den Beschluß des hiesigen Bürgerschaftsausschusses vom 11. April d. J. und mit Genehmigung des Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 27. April d. J. Nr. 8134 haben wir ein neues

3 1/2 prozentiges Anlehen

im Nennbetrage von 800 000 Mark R. B. aufgenommen, welches zur Heimzahlung des städtischen 4% Anlehens vom Jahre 1884 im Restbetrage von 532 900 Mark und mehrerer weiterer städtischer Schulposten dienen soll.

Die Obligationen sind seitens der Gläubiger unkündbar; dagegen steht der Stadt das Recht zu, das ganze Kapital jeder Zeit zurückzahlen oder in einzelnen Jahren die planmäßige Tilgungssumme zu erhöhen. Die regelmäßige Rückzahlung des Anlehens erfolgt nach Maßgabe des vereinbarten Tilgungsplans und beginnt sofort mit dem Jahre 1889. Das ganze Anlehen wird hiernach in längstens vierzig Jahren getilgt sein.

Die Schuldschreibungen bestehen in:

300 Stück Lit. A.	zu 1000 Mark	Nr. 1-300,	zusammen 300 000 Mark,
800 " " B.	500 " " " 1-800,	" " " 400 000 "	
500 " " C.	200 " " " 1-500,	" " " 100 000 "	

Die Obligationen sind mit halbjährigen Zinscoupons versehen, auf 1. Februar und 1. August lautend.

Die Verzinsung des Kapitals und die Heimzahlung desselben geschieht:

in Ertlingen	bei der Stadtkasse,
" Mannheim	" Rheinischen Kreditbank,
" Heidelberg	" den Herren W. G. Ladenburg & Söhne,
" Karlsruhe	" der Filiale der Rheinischen Kreditbank,
" Freiburg i. B.	" " " " " " " " " " "
" Konstanz	" " " " " " " " " " "
" Frankfurt a. M.	" Herrn E. Ladenburg,
" Straßburg i. E.	" der Aktien-Gesellschaft für Boden- und Kommunal-Kredit in Elsas-Lothringen.

Wir kündigen hiermit die noch im Umlauf befindlichen Partial-Obligationen des städtischen

4 prozentigen Anlehens vom Jahre 1884

zur Heimzahlung auf den 1. August d. J.

Die Einlösung geschieht zum vollen Nennwerth mit Zins bis zum 1. August d. J. kostenfrei durch die vorgenannten Stellen.

Zugleich theilen wir mit, daß die Uebernehmer des neuen Anlehens den Inhabern der gekündigten 4% Ertlinger Stadt-Obligationen gegen diese Obligationen im Umtausche Schuldschreibungen des neuen Anlehens mit laufenden Zinsen vom 1. August d. J. ab unter folgenden Bedingungen anbieten:

1. Die Inhaber der gekündigten 4% Obligationen erhalten vom 1. Juli d. J. ab gegen Einlieferung dieser Obligationen den Nennwerth in 3 1/2% neuen Schuldschreibungen zum Kurse von 97 1/2%.

Da der erste halbjährige Coupon der 3 1/2% Obligationen am 1. Februar 1889 fällig wird und die gekündigten 4% Obligationen mit dem 1. August d. J. außer Zinsgenuß treten, ergibt sich die Zinsausgleichung von selbst.

2. Anmeldungen zur Convertirung haben in der Zeit vom 5. Mai bis 31. Mai d. J. einschließlich zu geschehen bei den oben bezeichneten Stellen unter rechtzeitiger Einlieferung der gekündigten Obligationen sammt Coupons und Talons. Der am 1. August d. J. fällige Coupon verbleibt dem Inhaber.

Bordereaux zu den Anmeldungen sind bei obigen Stellen zu haben.

Bei Abgabe der 4% Obligationen erteilen die Anmeldestellen Bescheinigungen, gegen deren Rücklieferung vom 1. Juli d. J. ab die 3 1/2% Schuldschreibungen der Stadt Ertlingen bei den bezeichneten Stellen bezogen werden können.

Ertlingen, den 30. April 1888.

Der Gemeinderath.

Größ.

Specd.

Fabrik- und Waaren-Versteigerung.

Mittwoch den 9. Mai, Vormittags 9 Uhr,

werden Bahringstraße 76 zum höchsten Gebot versteigert:

eine Partie größere und kleinere fein gemalte Blumentöpfe, Cachepots, Topf und Fischglasgestell, Lichtbilder, ferner eine Partie Hemdenbrüste, Herrentragen, Manschettenknöpfe und Garnituren, Kinderhüte und Häubchen, eine Partie Kleiderstoffe und Kleider, Laubsägebogen, bessere Werkzeugkasten und Werkzeuge für Knaben, 2 amerikanische Bohrmaschinen für Zimmerleute, eine Partie englische Nachtlichter;

Möbel:

1 großer Kasten, 2 Schiffschere, 1 Sopha, Bettladen mit Kissen, Matrasen und Polstern, 1 alterer Schubkasten, 1 Kommode, 2 runde und 2 viereckige Tische, Küchentische und Küchenschäfte, 1 Altengestell, 2 Hundebetten, 1 Gänsestall, 1 Schleifstein und Verschiedenes.

NB. Gegenstände zum Mitversteigern können noch angemeldet werden.

2.1.

L. Ph. Dressel, Carator.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 33 ist der 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, per sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Akademiestraße 39 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Garderobe, 2-3 Kammern, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluss per sofort oder 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst zu ebener Erde.

3.1. Amalienstraße 7 ist eine freundliche Parterrewohnung, in den Hof und Garten gehend, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, eine Treppe hoch.

* Douglasstraße 14 ist in hübschem Hause der 3. Stock von 4 Zimmern, Alkob, Veranda und dem erforderlichen Zugehör an eine kleine Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

* Durlacherstraße 3 ist eine Wohnung von

2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 2.1. Karlstraße 33 ist im Hinterhaus eine Wohnung von drei Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Waschküche an ruhige Leute auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

3.1. Leopoldstraße 11 ist eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller, sowie eine Werkstätte oder ein Magazin, mit Wasserleitung, auf Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

— Steinstraße 27 ist im Seitenbau eine Parterrewohnung von 2 Zimmern an eine allein-sichende Person ohne Kinder auf 23. Juli zu vermieten. Höchster Preis 120 Mark jährlich. Näheres bei Wilhelm Rendick, Friedriehsplatz 6.

* 2.1. Westendstraße 18 ist eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern mit Balkon, Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* Auf 23. Juli ist für eine kleine Familie eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Keller, Küche und Wasserleitung zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7 im Laden.

* In dem Neubau Kaiser-Allee 51 b sind auf Juli oder früher drei elegante Wohnungen von 3 Zimmern sammt Zugehör zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Waldstraße 46 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Manjarde, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicher und Holzstall, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gasleitung und Glasabschluss versehen. Näheres im Laden zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

Durlacherstraße 85 ist sofort ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Kaiserstraße 52 ist ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Herrenstraße 58 sind im 3. Stock 2 schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit schöner Aussicht sogleich oder später zu vermieten.

Westendstraße 4, parterre, sind sogleich zwei sehr möblierte Zimmer zu vermieten. * 3.1.

* In schöner, freier Lage, Ostendstraße 1, sind einige schöne Zimmer möbliert oder unmöbliert sogleich zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch.

Bahnhofstraße 42 ist im 4. Stock ein schön möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten. *

3.1. Amalienstraße 7 ist im Vorderhaus, zwei Treppen hoch, ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Sogleich oder später ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, eine Treppe hoch, an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 4 im Laden.

3.1. Ritterstraße 30, nächst der Kriegstraße, ist ein schönes, großes, gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Birkel 33 ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist an ein unabhängiges Frauenzimmer zu vermieten; auch kann daselbst an 2 Personen billig vermietet werden. Zu erfragen Bahringstraße 10 im 4. Stock des Hinterhauses.

Singartierung

wird angenommen: Birkel 33 im 2. Stock. *

Wohnungen zu vermieten.

Pr. 23. Juli oder früher:
 Akademiestraße, Bel-Etage: 6 Zimmer, alles Zugehör, 1100 M.;
 Zirkel, Bel-Etage: 8 Zimmer und Zugehör, 1200 M.;
 Akademiestraße, 2. Stock: 5 Zimmer, Küche etc., 1000 M.;
 Akademiestraße, Parterre: 5 Zimmer etc., 900 M.;
 Stephaniensstraße, Parterre: 6 Zimmer, alles Zugehör, nur für 2-3 ruhige Leute ohne Kinder, 1200 M. (per 23. Juli 1888);
 Bismarckstraße, Parterre: 5 Zimmer, Alkov., Bad, Mansarden, Kammer, 1200 M.;
 Friedensstraße, Bel-Etage: 6 Zimmer, Garten, 1600 M.;
 Westendstraße, Parterre: 6 Zimmer, Bad, Küche, Garten etc., 1400 M.;
 Westendstraße, Bel-Etage: 7 Zimmer, Bad, Küche, Garten etc., 2200 M.;
 Gartenstraße, Parterre: 4 Zimmer etc., 780 M.;
 Akademiestraße, Bel-Etage: 7 Zimmer, Bad, Garten etc., 1600 M.;
 Westendstraße, Parterre: 6 Zimmer, Bad, Küche, 1200 M.;
 Westendstraße, Bel-Etage: 6 Zimmer, Bad, Küche, Garten etc., 1800 M.;
 Westendstraße, 3. Stock: 6 Zimmer, Bad, Küche, Garten etc., 1500 M.;
 Douglasstraße, Bel-Etage: 5 Zimmer, Bad, Küche, Keller, Mans. etc., 1050 M.;
 Hirschstraße, 3. Stock: 5 Zimmer, Bad etc., 950 M.

Pr. 23. Juli 1888:
 Westendstraße, Parterre: 5 Zimmer, Küche, Garten, 900 M.;
 Zahnstraße, Parterre: 6 Zimmer, Badzimmer, Gartenmischer, aller Comfort, 1800 M.;
 Friedensstraße, Bel-Etage: 5 Zimmer, Küche etc., 1050 M.;
 Akademiestraße, Parterre: 5 Zimmer und alles Zugehör, 800 M.;
 Akademiestraße, Bel-Etage: 7 Zimmer u. alles Zugehör, 1200 M.;
 Amalienstraße, Parterre: 9 Zimmer, alles Zugehör, großer Garten, freies Gegenüber, 2000 M.;
 Hirschstraße, Parterre: 6 Zimmer, Küche etc., 900 M.

Pr. Oktober oder etwas früher:
 Amalienstraße, Parterre: 7 Zimmer, Küche, Bad etc., 1500 M.;
 Amalienstraße, Bel-Etage: 7 Zimmer, Bad etc., 2100 M.;
 Amalienstraße, 3. Stock: 7 Zimmer, Bad etc., 1900 M.;
 Westendstraße, Parterre: 4 Zimmer, Bad, Küche etc., 800 M.;
 Westendstraße, Bel-Etage: 4 Zimmer, Bad etc., 1000 M.;
 Westendstraße, 3. Stock: 4 Zimmer, Bad etc., 900 M.;
 Westendstraße, Parterre: 5 Zimmer, Bad, Küche etc., 950 M.;
 Westendstraße, Bel-Etage: 5 Zimmer, Bad etc., 1200 M.;
 Westendstraße, 3. Stock: 5 Zimmer, Bad etc., 1100 M.

ferner:
 Douglasstraße, nächst der Kaiserstraße, 1 kleinerer Laden mit zwei Zimmern und Küche, 1000 M., per sofort oder Juli;
 Kaiserstraße: 1 Laden mit Comptoir, 800 M., 2 kleinere Läden, jeder 500 M., per Juli;
 Kaiserstraße, beste Lage, Schattenseite, 1 großer Laden mit Comptoir, Werkstätten u. Wohnung, 4000 M., per Anfang 1889;
 Hirschstraße, per 23. Juli 1888: Stallung für 2 Pferde, 200 M.
 Näheres durch

W. Gutekunst,
 21. 2 Douglasstraße 2.

Zimmer-Gesuche.
 * Ein einfach möbliertes Zimmer wird auf 15. Mai zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 333 D. befördert das Kontor des Tagblattes.

* Ein oder zwei möblierte Zimmer werden in der Nähe des Friedrichstifts zu mieten gesucht. Anerbieten abzugeben: Friedrichstift, Zimmer Nr. 7.

Möbeltapezier-Gesuch.

21. Ein guter Arbeiter auf seine Polsterarbeit findet sogleich dauernd Stellung bei
Carl Grieshaber.

Für Blechner.

40-50 Blechner werden zur Anfertigung eines Massenartikels bei lohnender Arbeit zum sofortigen Eintritt gesucht.

Leopold Maier,
 Karl Heidenreich's Nachf.,
 Ritterstraße 6.

Gärtner-Gesuch.

Ein junger Gärtner findet per sofort gute Stelle durch **Theodor Klefer**, Haupt-Placirungsbureau, Blumenstraße 4.

Stellen-Anträge.

* Ein Mädchen, welches im Kleidermachen geübt ist, findet nach auswärts bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung und kann sofort eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Köchinnen, Zimmermädchen,
 Küchen-, Kinder- und Hausmädchen finden stets die besten Stellen durch **Theodor Klefer**, Haupt-Placirungsbureau, Blumenstraße 4, parterre.

Lehrmädchen.

* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, wird sogleich gesucht: Steinstraße 3 im 3. Stock.

Mädchen,

welche das Kleidermachen erlernen wollen, können sofort eintreten: Amalienstraße 12, parterre.

Hausbursche

findet Stelle und kann sogleich oder innerhalb 14 Tagen eintreten.

Adolph Hirsch,
 Kaiserstraße 209.

Ein jüngerer Hausbursche

mit guten Zugnissen wird für sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

Kammerjungfern, perfekte, suchen Stellen durch **Theodor Klefer**, Haupt-Placirungsbureau, Blumenstraße 4.

* Ein kräftiger, junger, stadtkundiger Bursche sucht alsbald Stelle als Kutscher oder Hausbursche. Offerten wolle man unter M. O. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Eine zuverlässige Herrschaftsköchin sowie ein gewandtes Zimmermädchen und ein fleißiges Mädchen, welches kochen u. der Hausarbeit pünktlich vorstehen kann, suchen sofort passende Stellen. Sämmtliche sind bestens empfohlen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Als Erzieherin oder

Bonne sucht ein sehr tüchtiges Fräulein, aus guter Familie stammend, Stelle, in allen Handarbeiten geübt (Sprachkenntnisse, musikalisch). Näheres durch **R. Erdster's Bureau**, Rammstraße 5.

Beschäftigungs-Gesuch.

Eine jüngere, alleinstehende Frau, welche im Hand- und Maschinennähen geübt ist, sucht Beschäftigung, sei es in einem Laden oder sonst. Zu erfragen Schwanenstraße 19. Ebendasselbst werden auch Monatsdienste angenommen.

* Eine fleißige Frau, welche gut empfohlen werden kann, sucht noch einige bessere Kunden im Waschen und Bügeln, auch werden Parquetböden übernommen und pünktlich besorgt. Zu erfragen Amalienstraße 55 im Hinterhaus.

Ein großer Bauplatz mit Hinter- und Seitenbau ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufs-Anzeigen.
 * Einige bessere Herrenanzüge, Herren- und Damenhemden sowie eine goldene Damen-Remontuhr, 18 Kar., sind preiswürdig zu verkaufen: Luisenstraße 22 im 2. Stock.

* Eine gut erhaltene Schneider-Nähmaschine ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Waldstraße 63 im Hinterhaus links.

Ein neuer, vierrädriger Handwagen ist billig zu verkaufen. Näheres Werberstraße 81 im 2. Stock rechts.

* Ein noch gut erhaltener Kinderwagen ist zu verkaufen: Bähringerstraße 11 im 2. Stock.

Hauskauf-Gesuch.

* Zu mieten resp. zu kaufen gesucht wird in der Nähe von Karlsruhe, Mühlburg und Durlach unbegriffen, ein kleines Haus mit einem großem Garten. Anerbietungen mit der Zahl der Zimmer, Größe des Gartens, Mietzins und Kaufpreis unter F. H. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kauf-Gesuch.

21. Ein noch gut erhaltener Fahrstuhl wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Einige Fradanzüge und Fräde

werden zu kaufen gesucht. Offerten sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. *21.

Gesucht

wird ein **Bücherschrank**, unca. 80 cm breit und 1 m 80 cm hoch. Gesl. Offerten nebst Preisangabe wollen unter F. M. im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Sehr hohe Preise

werden bezahlt für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Hüte, Uniformen, Ueberzieher, altes Papier, Bücher und Lumpen von **Salomon Entmann**, Durlacherstraße 55.

Gesuch.

6.6. Von einer Brauerei, die durch ihre milden, vorzüglichen und deshalb sehr beliebten Biere am hiesigen Plage bereits einen bedeutenden Kundencreis besitzt, werden behufs anderweitiger Geschäftsorganisation, am liebsten auf sofort oder auch auf später, noch: 1) einige Abnehmer mit nicht zu geringem Bierverbrauch, denen auch auf Wunsch Pacht vergütet wird, und 2) einige Wirthschaften mit besagl. zu pachten gesucht, wobei keinerzeitiger Ankauf berücksichtigt werden soll. Dabei wird allen sonstigen etwa zu stellenden Anforderungen auf das Coulaanteste entsprochen und strengste Discretion zugesichert. Offerten unter A. G. 3 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mineralwasser.

Rechtes Emser, Selterser, Karlsbader 3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher, Petersthaler, Rippoldsauer, Tarasper (Lucius-Quelle), Bichy (grand grille), Wildunger (Georg-Victor- und Helenenquelle), Friedrichshaller, Ofener, Pilnaer und Saidschüzer Bitterwasser, sowie alle gangbaren Mineralwasser stets ächt bei

Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.

Prämirt 1883. Grosse silb. Medaille 1887.

Man verlange ausdrücklich
Prehn's
Sandmandelkleie,
 welche sich wegen ihrer Vorzüglichkeit gegen Röhre der Haut, Finnen, Fleckeln, Mitesser, Hitzblättchen etc. in der ganzen Welt glänzend eingeführt hat. Büchse zu 60 Pfg. und 1 Mark. Niederlage: Herr Friedr. Bloß, Wolff & Sohn's Detail.

Fußboden-Glanzlad

in allen Nuancen, mit guter Deckkraft und größter Haltbarkeit empfiehlt, per Pfd. 60 Pfg.

M. Hofheinz,

Material- u. Farbwaren,
 Ecke der Luisen- und Wilhelmstraße.

Unentbehrlich
in jeder Familie und Werkstatt ist
**Plüss-Stauer's
Universal-Kitt**

zum Zusammenkitten aller zerbrochenen Gegenstände, sei es Glas, Porzellan, Tafel- und Küchengeschirr, Wetzsteine, Marmor, Metall, Horn, Holz, wie abgebrochene Möbeltheile, Quincaillerie-Waaren, Spielsachen, Puppen, Tabakspfeifen, zum An- und Einkitten von Knöpfen, Griffen, zum Aufkitten der Brenner auf Petrollampen, zum Kleben und Leimen von Papier, Carton, Tuch, Leder etc. Bestes Bindemittel für Laubsägearbeiten.

Per Flacon mit Anweisung 60 Pfennig bei
Julius Dehn, Droguerie,
63. Zähringerstrasse 55.

**Dr. Lahmann'sche
Baumwoll-Reform-Unterkleider.**

Alleinverkauf für Karlsruhe und Umgebung bei 63.

Himmelheber & Vier,
Ausstattungs-geschäft,
171 Kaiserstrasse 171.
Während des Ausverkaufs mit 10% Rabatt.

Neu eingetroffen: 4.3.

**Schwarze, gemusterte
Kleiderstoffe**

in Batist- und Cachemire-Webart, hübsche, moderne Muster;

Schwarze Spitzenstoffe,
neueste Dessins, seidenartiges Schwarz,

empfiehlt zu sehr billigen Preisen in großer Auswahl

Wilh. Boländer.

NB. Von Mitte Mai an befindet sich mein Geschäftslocal **Kaiserstrasse 121**, zwischen kleiner Kirche und Adlerstrasse, im bisherigen Laden des Herrn Blechnermeisters Schleich.

Sammtreste

in allen Farben, sehr billig, nach Gewicht bei
E. A. Keller,
6.6. Werberplatz 47.

**Im Ausverkauf
eine Parthie Hosenträger**

das Paar Mk. 1.—
Himmelheber & Vier,
Ausstattungs-geschäft,
171 Kaiserstrasse 171. 3.3.

**Im Ausverkauf!
für Damen, Mädchen und Kinder:**

Taghemden, Nachthemden, Beinkleider, Frisir- und Negligée-Jacken, Matinées, Negligée-, Schlafhauben, Unterröcke, Trikottailen, Schürzen jeder Art, Kleidchen, farbig und weisse, Piqué-Paletots, Tragkleider, Tragkissen, Wickeldecken, Hüthen, Corsetten, Geradhalter, Handschuhe, Unterröcke, weiss und farbig, Taschentücher (Leinen, Batist und Seide).

Extra-Rabatt 10 bis 25 Prozent.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Großes Lager

in
fertiger Wäsche

für
Damen, Herren und Kinder,
nur eigenes Fabikat,
aus gebiegenes, reell gearbeiteten Stoffen.

Jul. Z. Oppenheimer,
Kaiserstr. 74, Ecke der Karl-Friedrichstr.

Im Ausverkauf

zu reduzierten Preisen mit 10% Extra-Rabatt:
**Kinderhemden,
Kinderhöschen,
diverse Kinderartikel**
(Knabenhemden das Stück Mk. 1)
empfehlen
Himmelheber & Vier,
Ausstattungs-geschäft,
3.3. 171 Kaiserstrasse 171.

Corsetten

von Nr. 1.— bis 10.— sind wieder in den bekannt gut sitzenden Formen in allen Weiten auf Lager, was empfehlend anzeigt

Friedr. Storz,
2.1. 58 Kaiserstrasse 58.
Vereinssmarken werden in Zahlung genommen.

L. Stutz,

Bessingstrasse 10 im 3. Stock,
empfiehlt eine schöne Auswahl sorgfältig vorgezeichneter Leinwandereien:
Theedecken mit Hoblbaum à M. 2.70,
ohne Hoblbaum à M. 1.80,
Tischläufer mit Hoblbaum à M. 2.70,
ohne Hoblbaum à M. 1.80,
Theeservietten per Duzend M. 7.—,
Handtücher, Servirdecken à M. 2.50—2.70,
Brooks Häfelgarn, gewickelt, à 30 gr Nr. 40, 50, 60 und 70: zu 25, 30, 35 und 40 Pfg. per Knäuel.

Prima-Löthzinn,

heute per kg M. — 90, früher M. 1.20 per kg, gegen sofortige Kasse.
F. Bock,
Metallwaarenfabrik,
Wilhelmstrasse 57. 2.2.

Von meiner persönlichen Einkaufsreise zurückgelehrt, offerire ich: **Tricot-Tailen** mit **Perlen, Soutaches u. glatt, Blousen**, gestreift u. einfarbig, **Satin-Blousen** in allen Farben, **Tricot-Jaquettes** in größter Auswahl zu stauend billigen Preisen.

J. Westheimer,

Ecke Kaiserstrasse u. Kaiser-Passage.

— !! Wer bei größter Auswahl gut und billig **Strickbaumwolle** kaufen will, komme **Schützenstrasse 40.**
Anna Henning.
Wiederverkäufern Extra-Rabatt.

Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke

in silbernen und versilberten Gegenständen empfehlen billigt

M. Friederich & Cie.,
Juwelier. 4.4.
Kaiserstrasse 92, neben dem Hotel Erdbringen.

6.5.

Weckeruhren

in nur solidem Fabrikat bei

Karl Reinholdt & Sohn,
Hofuhrmacher,
Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

Schuh- und Stiefellager.

6.2. Mein Schuh- und Stiefellager ist immer noch reich ausgestattet und verkaufe zu herabgesetzten Preisen. Da meine Waare in nur ganz solider Arbeit besteht, ist Jedermann Gelegenheit geboten, gut und billig einzukaufen; auch habe eine Parthie zurückgesetzter Stiefel und Schuhe, welche zu jedem Preis abgegeben werden, was bestens empfiehlt

L. Wacker sen.,
Waldstraße 37.

Karl Ewald,

Schriftenmaler und Lüncher,
Herrenstrasse 40,

empfiehlt sich im Anfertigen correcter Schriftenmalerei, Nachahmung von Holz und Marmor sowie jeder Art Leim- und Lackarbeiten in geschmackvoller Ausführung bei billigster Berechnung.

Gartenschläuche

in Gummi und Gans empfiehlt in allen Weiten billigt

Alb. Maeyer,
6.2. Hirschstrasse 22.

Dr. Wienecke,
in Amerika approb. Zahnarzt,
161 Kaiserstrasse 161,
*66. Ecke Ritterstrasse.
Sprechzeit: 9-1 und 2-6 Uhr.

Das Etablissement
für
Maschinenstrickerei

wurde von der Fasanenstraße 1 nach der
Kaiserstraße 85, 2 Treppen hoch, verlegt.
Anfertigung von **Strümpfen, Beinlängen, Socken und Sockentröbren**
bei **schneller Bedienung und billigen Preisen.** 65.

Eiserne Gartenmöbel
— **aller Art,**
mit bester, wetterfester Lackirung
empfiehlt in schönster Ausführung
zu **billigsten Preisen.**
Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158, Ecke der Douglasstr.
Zeichnungen mit Preisen auf Wunsch.

Neue Polster-Möbel.
3 Garnituren in braunem Plüsch,
Sophas in allen Façons, Divans,
Schlaffophas, Fauteuils mit Ein-
richtung, Bettstätten, Kofte, Ma-
trazen und Polster, Vorhangstangen
und Kofetten empfiehlt zu billigen Preisen
F. Guthörle,
Tapezier,
10.7. Spitalstraße 43.
Reparaturen werden billig besorgt.

Pianinos
und
Flügel
zu vermieten.
Gebrüder Trau,
Hof-Pianoforte-Fabrik,
Musiksaal: Erbprinzenstrasse

— Die alleinige Ursache der meisten
Unterleibs-Erkrankungen ist die Zugluft in
den Aborten, dagegen schützt man sich am besten
durch Anbringen der weltberühmten

Patent-Closets
der
Closetfabrik W. Stölzle, München.
Dieselben können von Jedermann leicht befestigt
und ebenso bequem und einfach wieder abgeschraubt
werden.
Allein-Verkauf zu Fabrikpreisen bei **W. Göttle**
in Karlsruhe.



Neu und praktisch.
Speisenträger
mit Wasser-Wärmung.

Dieser Speisenträger
verhindert das Kalt-
werden der Speisen
u. entspricht somit einem
Bedürfnisse für Alle,
welche sich das Essen im
Gasthause holen lassen.
Der äußere Blechbe-
hälter hat doppelte Wan-
dungen; der hohle Raum
zwischen demselben wird
im Gasthause mit heißem
Wasser gefüllt, bevor die
Speisen in die Einlässe
gelangen.

Die Speisen erhalten
sich jedann mehrere Stunden ununterbrochen warm
und können auf größere Entfernungen transportirt
werden, ohne dass eine Abkühlung eintritt.
Die Einlässe sind weiß emailirt und wird der
Speisenträger in Größen für 1 bis 6 Personen
von mir geliefert.

Wilhelm Göttle,
2.1. 150 Kaiserstrasse 150.

Holzwohle,
leichtes, sehr elastisches, sauberes und bequemes
Verpackungsmaterial, zu allen Zwecken geeignet,
hält zu Fabrikpreisen auf Lager
Wilhelm Neck Jr.,
8.2. Kronenstrasse 53, Karlsruhe.

Eisfabrik Karlsruhe
(Louis Benzinger)
empfiehlt sich zur Lieferung von
künstlichem Krystall-Eis
(aus destillirtem Wasser hergestellt)
im **Abonnement zu billigsten**
8.2. **Preisen.**
Abonnements können jeder-
zeit begonnen werden.
Im **Kleinverkauf** wird
das **Eis** in der **Fabrik Blumen-**
strasse 9 und im **Gasthaus**
zum gold. Karpfen zu jeder
Tageszeit abgegeben.

Heute Abend
frischgemachte
Leberwürste und
Griebenwürste
bei
Fritz Ruf,
Metzger u. Wurstler,
Amalienstrasse 34.

— Gegen Verschleimung der Athmungs-
organe sowohl als auch des Unterleibs, gegen alle
da herrübrenden Leiden, als: **Halbweh, Husten**
und **Heiserkeit, Magen- und Darmkatarrhe,**
Verdauungsstörungen, Hämorrhoiden u. s. w.,
werden die **Baden-Badener Pastillen** ihrer ganz
besonders schleimlösenden Wirkung wegen allen
andern derartigen Mitteln mit Recht vorgezogen.
Zu haben in **Karlsruhe** in allen **Apotheken.**

Eis! Eis!
3.2. **Krystalleis** wird über den Sommer
zentnerweise **à 70 Pf.** frei in's Haus ge-
liefert. Näheres Rheinstraße 22, Mühlburg.

Statt jeder besondern Anzeige.
* Die Geburt eines kräftigen Jungen zeigen
hoch erfreut an
Ferd. Blum und Frau.
Karlsruhe, 5. Mai 1888.

Codes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen,
unsern lieben Gatten, Vater, Großvater,
Schwiegervater und Bruder

Jakob Bernhardt,
Schlosser,

im Alter von nahezu 58 Jahren un-
erwartet schnell in Folge eines Schlag-
anfalls zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bittet im Namen
der Hinterbliebenen:

Sophie Bernhardt,
geb. Schönthaler.

Karlsruhe, den 6. Mai 1888.

Die Beerdigung findet heute Dienstag,
Nachmittags 1/2 3 Uhr, vom Trauer-
hause, Nowacks-Anlage 1, aus statt.

Sollte Jemand bei der Ansjage über-
gangen worden sein, so bitte ich, dieses
dafür annehmen zu wollen.

Codes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten die schmerz-
liche Mittheilung, daß heute Abend 1/2 6 Uhr
unser unvergeßliches Kind

Frieda

nach kurzem Krankenlager in ein besseres
Jenseits abgerufen wurde.

Um stille Theilnahme bitten
die tieftrauernden Eltern:

Friedrich Mayer,
Elise Mayer.

Karlsruhe, den 6. Mai 1888.

Danksagung.

* Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme
bei dem Hinscheiden unserer geliebten Gattin,
Mutter und Großmutter

Wrechtilda Müller, geb. Vogt,

sprechen wir unsern innigsten Dank aus.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme
an dem uns so schwer betroffenen Verluste sagen
wir allen Freunden und Bekannten und besonders
dem Gesangsverein „Concordia“ unsern herzlichsten
Dank.

Familie Brender.

Karlsruhe, den 7. Mai 1888.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unter'm 28. April d. J. gnädigst geruht, den Pro-
fessor **Karl Eduard Esau** am Gymnasium zu Heilberg
bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhe-
stand zu versetzen.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 27. d. Mts.
ist Folgendes bestimmt:

3. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 111:

Dr. Schneider, Oberstabsarzt 1. Klasse und Regi-
mentarzt, der Abschied, mit der gesetzlichen Pension und
der Erlaubnis zum Tragen seiner bisherigen Uniform
mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen,
bewilligt.

Dr. Pfeiffer, Oberstabsarzt 2. Klasse und Regi-
mentarzt im Pommer'schen Füßler-Regiment Nr. 34,
in obiges Regiment versetzt.

Landwehr-Batallions-Bezirke Heidelberg:
Weinlauff, Unterarzt der Reserve, zum Militär-
arzt 2. Klasse der Reserve beordert.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß mein Lager mit den

Neuheiten für Frühjahr u. Sommer

in farbigen Kleiderstoffen, schwarzen Kleiderstoffen, Washstoffen, schwarzen und farbigen Seidenstoffen, Foulards, Spitzenstoffen, Mantelets, Fichus, Perl- und Spitzen-Umhängen, Jacken, Regenmänteln, Reise- und Staubmänteln, wollenen und Wash-Costümes, Costümeröcken, Unterröcken, Morgenkleidern, Tricottailen und Tricotblousen, Satinblousen, Kindermänteln, Tricotkleidchen, Tricotanzügen für Knaben, Sonnenschirmen, Entoutcas u. s. w. auf das Reichhaltigste ausgestattet ist.

S. Model.

Gelegenheitskauf! Gelegenheitskauf!

Eine große Parthie der

neuesten Kleiderstoffe

in den neuesten Dessins zu

aussergewöhnlich billigen Preisen:

doppeltbreit rein Wolle das Meter M. 1.30, M. 1.40, M. 1.60, M. 1.80 bis M. 2.—,

reeller Werth **M. 2-3,**

empfehlen

L. S. Léon Söhne,

175 Kaiserstraße 175.

Tief unter dem reellen Werth

offerire eine große Parthie der neuesten

≡ Damenkleiderstoffe, ≡

nur durchaus solide Sachen, und mache ganz besonders auf diesen Gelegenheitskauf aufmerksam.

Z. Kaufmann, Kaiserstraße 187.

Um wirksam

der bildlich grossen **Reklame** im Tagblatt Nr. 124 seitens meiner **Conourenz** zu begegnen,

verkaufe ich!

bei nur streng und **solidester Reellität**:

Garnirte Hüte

für **Damen, Mädchen** und **Kinder** in allen nur erdenklichen Ausführungen, was die Mode bietet, zu anerkannt

ausserordentlich billigen Preisen.

Man vergleiche Waaren und Preise mit den zu Spottpreisen angebotenen.

Geschäftsprincip der Firma bleibt: Streng reelle Bedienung, verbunden mit billigsten Preisen.

L. P. Drescher,
Putz- und Damenhüte-Magazin,
159 Kaiserstrasse 159, Eingang Ritterstrasse.

Fabriklager in Strohhüten für Damen, Herren und Knabenhüte. Verkauf zu Fabrikpreisen.

Apfelwein.

*32. Unterzeichneter empfiehlt seinen reingebal-
tenen Apfelwein, von 20 Litern an pro Liter 5 Pfg.
Peter Böß, Kaiserstrasse 17.

Haus-Gymnastik für Gesunde und Kranke

von Dr. Ungerstein und G. Eokler.

Preis gebd. M. 3.—

Die Deutsche Medizinal-Zeitung schreibt hierüber:
Von kundiger und zuständiger Seite wird in diesem
gut ausgestatteten Büchlein dem Laien die gesund-
heitsfördernde Ausübung der häuslichen Gymnastik,
besonders der Freilübungen und der Übungen mit
Stab und Hanteln anempfohlen und ihre wohl-
thätige Wirkung auf physiologischer Grundlage in
verständlichem Worten erklärt. Die Übungen sind
methodisch geordnet und durch gute, nach eigens
zu diesem Zwecke veranstalteten photographischen
Aufnahmen angefertigte Abbildungen erläutert;
außerdem ist dem Büche noch als besondere Tafel
eine übersichtliche Zusammenstellung der Figuren
und ein Verzeichnis der Übungen beigegeben; diese
Tafel wird ihren Nutzen ganz besonders in Schul-
stufen, Turnsälen und in der Kinderstube entwickeln,
wo Lehrer, Sportturner, Eltern und ältere Ge-
schwister ihrer sich als Anleitung bedienen können.
Das Buch hält sich überall fern von Ertheilung ärzt-
licher Rathschläge und darf deshalb unbedenklich
den Laien in die Hand gegeben werden, ja die
Kollegen werden, wenn sie von demselben Kennt-
nis genommen haben werden, mit uns davon über-
zeugt sein, daß es für den Hausarzt eine gewisse
hygienische Pflicht ist, dasselbe in seiner Klientel
einzuführen durch warme Empfehlung bei Eltern
und Lehrern.
Gr.

Berlin, Verlag von Th. Chr. Fr. Enslin.

Witterungsbeobachtungen

im Großb. botanischen Garten.

4. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	760 mm	West	Regen
12 " Mitt.	+ 12½	760 "	Südwest	unwölkt
6 " Abds.	+ 10	760 "	"	"
5. Mai.				
6 U. Morg.	+ 2½	761 mm	West	hell
12 " Mitt.	+ 11	761 "	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 9	762 "	"	hell

Geschäftsverlegung.

Erlaube mir, die ergebnisse Mittheilung zu machen, daß ich mein
Geschäft von der Kaiserstrasse 171 nach der

Kaiserstrasse 106,

in das Haus der Herren F. Wolff & Sohn, verlegt habe und bitte um
fernere gütiges Wohlwollen.

Albert Himmelheber,
106 Kaiserstrasse 106.

Kraut & Weykopf,

Waldstrasse 29.

Schlosserei und mech. Werkstätte,
Stanzwerkzeuge
und Waagenfabrikation,

Installation für
Gas- und Wasserleitungen.
Telegraphenbau-Anstalt.

Reparaturen solid und billigst.

Die städtische Schülerkapelle

wird unter gefälliger Mitwirkung des Fräul. V. Zeller, des Herrn Hofmusikus Richter
sowie des Gesangvereins Badenia am Mittwoch den 9. d. Mts., Abends
8 Uhr, im kleinen Saale der Festhalle zu Gunsten der Wasserbe-
schädigten ein Concert geben. Im Interesse der guten Sache wird um zahl-
reichen Besuch gebeten. — Eintrittspreis 30 Pfg.

Karlsruhe, den 6. Mai 1888.

21.

Die Kommission der städtischen Schülerkapelle.

Folgt ein Drittes Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.